

14. IV. 1918

174

**Die Hungerkrawalle in Holland.**

Telegramm unseres Korrespondenten.

Haag, 13. April.

Obwohl die Hungerkrawalle im Haag gestern den ganzen Tag fort dauerten, stellt die Behörde jetzt fest, daß sie der Lage gewachsen ist. Anlaß zu den Unruhen dürfte hauptsächlich der Umstand gegeben haben, daß viele Läden, um Plünderungen zu vermeiden, ihren Vorrat ohne Karten verabsolgt. Die neuen Brotarten haben erst von heute ab Gültigkeit. Trotzdem war es im Zentrum der Stadt zu Versammlungen gekommen, die aber ohne Zwischenfall verliefen. In einigen Straßen sind Drahtverhaue eingerichtet worden, so daß ein förmlicher Kampf stattfand, ehe die Versperrung beseitigt werden konnte. Die Zahl der Verwundeten ist bisher unbekannt, aber es steht fest, daß gestern wiederum zwei Tote bei den Unruhen zu verzeichnen waren. Auch wurde ein Landwehrmann durch Säbelhiebe schwer verwundet.